



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 70 · Dezember 2025

Titelbild zeigt das Jubiläumsfest (Seite 4/5)



**Intern
Jubiläum und Symposium**

**Rückblick
Bewegungsfest**

**Aus den Wohngebieten
Feuerwehrübung**



Grußwort



Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Geschäftsjahr neigt sich dem Ende zu. Im Sommer durften wir mit Ihnen unser 130-jähriges Jubiläum (Seite 4/5) bei bestem Wetter und tollem Rahmenprogramm am Schleusenwärterhaus feiern.

Beim 10. Symposium (Seite 3) im September wurde sich über den aktuellen Wohnungsmarkt und dessen Perspektive ausgetauscht. Mit dabei waren vier Bürgermeisterkandidaten der Stadt Witten, unser Verbandsdirektor

Unsere Service-Zeiten / Impressum

Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Bergerstraße 32 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0
E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Telefonisch erreichbar

Zentrale und Reparaturannahme:
Montag - Freitag ab 7.30 Uhr
Kernarbeitszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch
und Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten

Termine mit den Fachabteilungen nach Vereinbarung



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Redaktion:
Frank Nolte, Tim Leweringhaus,
Jil Mohr

Titelbild: Jürgen Theobald

Druck:
Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
E-Mail: info@dieckhoff-druck.de
Web: www.dieckhoff-druck.de

richtsschule und der neuen Kita der St. Elisabeth Gruppe (Seite 12). Ebenfalls haben wir ein spannendes Interview mit Schiedsmann Olaf Schröder geführt (Seite 16/17). Einen berührenden Artikel zu dem bedeutenden Thema „Wohnungslosigkeit“ haben wir auf Seite 15 für Sie vorbereitet.

Freuen Sie sich auf die nächsten Mitgliedercafés in unserem Veranstaltungssaal Bergerstr. 32 mit dem Besuch des Nikolaus im Dezember und weihnachtlicher Stimmung. Erfahren Sie mehr auf Seite 18.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Herzliche Grüße

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Tim Leweringhaus
Vorstandsmitglied

Betriebsruhe

Vom 22.12.2025 – 04.01.2026 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die in unserer Notdienst-Liste 2025/2026 genannten Handwerker.



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Telefon: 02302/910 90 - 90

pflege@caritas-witten.de · www.caritas-witten.de



AUSBILDUNG 2026

JETZT BEWERBEN



10. Symposium der Witten-Mitte eG

Am 01. September fand unser 10. Symposium mit dem Titel „Reden wir übers Bauen und Wohnen“ statt. Der Wohnungsmarkt gestaltet sich zunehmend ange spannt, die Nachfrage nach sozialen und barrierefreien Wohnungen ist hoch. Als Wohnungsgenossenschaft liegt uns dieses Thema am Herzen, also wurde mit Gästen aus Kommunalpolitik, Industrie, Wirtschaft und Stadtgesellschaft diskutiert. Freuen durften wir uns über unseren VdW-Verbandsdirektor Alexander Rychter sowie vier

Wittener Bürgermeisterkandidaten, darunter der neu gewählte Bürgermeister Dirk Leistner.

Als besonderen Keynote-Speaker freuten wir uns über den VfL Bochum-Vorstandsvorsitzenden Andreas Luthe. Er berichtete über „Die Krise als Chance – Was die Wirtschaft vom Fußball lernen kann“.

Insgesamt ein sehr gelungener Abend mit spannenden Gesprächen.



Jubiläumsfest

Witten-Mitte feiert 130-jähriges Bestehen

Am 22. August dieses Jahres ist unsere Genossenschaft beeindruckende 130 Jahre alt geworden. Das musste natürlich gefeiert werden, sodass wir uns gefreut haben, Sie am Samstag, den 06. September, auf unserem Familienfest am Schleusenwärterhaus an der Ruhr begrüßen zu dürfen. Bei bestem Wetter, Spiel und Spaß, erfrischenden Getränken sowie verschiedenen Essensständen war es ein Tag voller positiver Begegnungen und schöner Mo-

mente. Wir danken all unseren Gästen, die dieses Fest erst so lebendig und unvergesslich gemacht haben. Ebenso geht ein besonderer Dank an die Wabe mbH für die großartige Organisation und wertvolle Unterstützung!

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Gemeinschaft, Zusammenhalt und Feste, die uns verbinden!





Meisterbetrieb

Minnhard **Meewes** GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz
Konrad-Adenauer-Straße 17 A
58452 Witten

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik



Bericht über Bautätigkeiten

Dieses Jahr konnten wir im Bestand wieder einige Projekte umsetzen.

Ganz vorne dabei ist natürlich unser bislang größtes Neubauprojekt in der Bergerstraße. Dort ist langsam ein Ende in Sicht, die Fassadenarbeiten sind in vollem Gange und der Innenausbau hat begonnen. Die ersten Vermietungen sind für den 01. April 2026 geplant.

Die Bellerslohstraße 14 strahlt in neuem Glanz, dort wurde die Fassade neu gestrichen. Ebenso wurden die Dächer unserer Häuser im Dieckhoffsfeld 6a/b/c saniert.

Die Balkone unserer Häuser in der Potthof- und Schützenstraße wurden saniert, sodass die Mieter diese bei schönem Wetter nun wieder genießen können.



ERDE AUF DER WIR BAUEN

Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau
Innen- und Außenputzsysteme

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service

Rödiger
BAUUNTERNEHMUNG

Wilhelm Rödiger GmbH
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de



Wie ein Wohnungstausch neue Möglichkeiten schafft: Frau Fiedler erzählt ihre Geschichte



Passenden Wohnraum für alle Menschen zu finden, gehört zu den großen sozialen Herausforderungen unserer Zeit. Besonders schwierig wird es, wenn Wohnverhältnisse nicht mehr zur Lebenssituation passen: Große Wohnungen, in denen früher Familien mit mehreren Kindern lebten, werden heute oft nur noch von einer Person bewohnt – während junge Familien dringend auf der Suche nach mehr Platz sind.

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG setzt genau hier an und unterstützt ihre Mieter dabei, Wohnungen zu tauschen – für mehr Wohnqualität und Lösungen für den angespannten Wohnungsmarkt.

Ein schönes Beispiel ist die Geschichte von Frau Fiedler, die bereits seit vielen Jahren Mitglied unserer Genossenschaft ist.

Ein neues Kapitel durch einen Wohnungstausch

Frau Fiedler ist seit 1974 Mieterin bei Witten-Mitte. Damals zog sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern aus Herne in eine

großzügige, helle Wohnung in die Siedlung am Sonnenschein. Der Start in Witten fiel nicht ganz leicht, doch schnell fühlte sich die Familie heimisch. Besonders der Anschluss an die Mariengemeinde und eine lebendige Hausgemeinschaft halfen dabei, neue Kontakte zu knüpfen und Wurzeln zu schlagen.

Die Kinder wurden größer und zogen irgendwann aus. 1992 verstarb ihr Mann – und plötzlich war Frau Fiedler allein in einer 90 m²-Wohnung. „Viel zu groß für mich allein“, erinnert sie sich. Doch was tun?

In der „Witten Aktuell“ las sie damals von der Möglichkeit, ihre Wohnung zu tauschen – verbunden mit einem Bonus für alle, die damit Familien mit Kindern unterstützen. Für sie war die Entscheidung klar. Mit Unterstützung ihrer Kinder nahm sie Kontakt zur Genossenschaft auf. Bald schon fand sich eine passende kleinere Wohnung in ihrem gewohnten Viertel.

Zwei Familien, zwei neue Zuhause

Der Tausch war ein voller Erfolg – nicht nur für Frau Fiedler, sondern auch für die junge Familie mit ihren 2 Kindern. „Die Familie war so erfreut und ganz hilfsbereit. Die haben in der alten Wohnung alles für mich gemacht.“

Frau Fiedler freute sich auf ihre neue Wohnung, die sie ganz neu einrichten konnte. Sie saß durch ihre Arbeit bei der Firma Ostermann ja quasi an der „Quelle“. Auch die neue Hausgemeinschaft erwies sich als freundlich und hilfsbereit. Wenn man Frau Fiedler fragt, was sie zum Wohnungstausch bewegt hat, sagt sie: „Ich weiß noch sehr genau, wie es war, als ich selbst gesucht habe und wie sehr wir uns gefreut haben, endlich eine schöne Wohnung zu finden. Für mich war die neue Wohnung perfekt und ich fühle mich bis heute sehr wohl darin.“

Auch Sie überlegen, Ihre Wohnung zu tauschen?

Ob größer, kleiner oder einfach passender – manchmal ist ein neuer Wohnraum ein neuer Lebensabschnitt. Wenn Sie Fragen zu den Möglichkeiten eines Umzugs haben, melden Sie sich gerne. Wir beraten Sie unverbindlich und unterstützen Sie auf vielfältige Weise.

Kontakt:
Anne Wiegers
wiegers@witten-mitte.de
02302/28143-25

Sobotta FLIESEN
MEISTERBETRIEB

Christoph Sobotta
Fliesenlegermeister

Telefon: 01 78 - 7 30 69 93
E-Mail: christophsobotta@web.de



Bündnis gegen Einsamkeit



Am 17. September 2025 hat sich bei Auns in der Bergerstr. 32 das Bündnis gegen Einsamkeit in Witten gegründet.

Die neue Initiative besteht aus verschiedenen Akteuren der Wittener Stadtgesellschaft, die sich diesem wichtigen Thema annehmen. Denn Einsamkeit ist eine große,

gesamtgesellschaftliche Herausforderung und betrifft alle Altersgruppen: In Witten sind bereits 18 % der Zehntklässler immer oder oft einsam (2. Sozialbericht Witten 24). Ältere Menschen und Hochaltrige sind besonders häufig betroffen und die Folgen von Einsamkeit auf die Gesundheit sind gravierend: Einsamkeit ist genauso unge-

sund wie das Rauchen von 15 Zigaretten am Tag und erhöht das Risiko von Depressionen und Herzkreislauferkrankungen!

Das Bündnis gegen Einsamkeit möchte in Witten für das Thema sensibilisieren und die Betroffenen erreichen und stärken. Sozialdezernentin Frau Frede unterstützt





die Initiative und freut sich über das Engagement vieler Akteure, denn zur Bewältigung dieser Querschnittaufgabe braucht es das Engagement vieler Menschen.

Am 19. Februar 2026 lädt das Bündnis zu einem ersten Einsamkeitsforum ins Ardey Hotel ein. Unter dem Motto „Einsamkeit sichtbar machen – Wege zu mehr Gemeinschaft und Teilhabe“ sollen erste Ansätze für konkrete Umsetzungen erarbeitet und ein Grundstein für gemeinsames Handeln gelegt werden. Alle Teilnehmenden sollen mit einer Idee nach Hause gehen, was im eigenen Lebens- oder Arbeitsumfeld dazu beitragen kann, Gemeinschaft zu fördern und Einsamkeit vorzubeugen.

Bei Interesse schreiben Sie gerne eine kurze Nachricht an:
heike.bergemann@stadt-witten.de oder
wiegers@witten-mitte.de

Ihre Kontaktdaten werden dann in den Verteiler aufgenommen, um über weitere Schritte und Informationen auf dem Laufenden zu bleiben.

17. Wittener Seniorenmesse

Unsere Genossenschaft war wieder dabei!

Am 07. September fand auf dem Rathausplatz zum 17. Mal die Seniorenmesse statt. Mit Liegestuhl und Lastenrad sowie Flyern und Infomaterial zu unserer Genossenschaft im Gepäck, stand unsere Sozialarbeiterin Anne Wiegers für die interessierten Besucher bereit.

Auch unser neuer Bürgermeister, Dirk Leistner, war präsent vor Ort und probierte direkt unseren bequemen Sonnenstuhl aus.



Gemeinsame Ruhr-Schifffahrt der ARGE Witten

Im September traf sich die Arbeitsgemeinschaft der Wittener Wohnungsunternehmen zu einer gemeinsamen Ruhr-Schifffahrt auf der MS Schwalbe II. Zwischen guter Stimmung und schöner Aussicht stand vor allem eines im Mittelpunkt: Kontakte knüpfen, Netzwerke erweitern, Ideen teilen und interessante Gespräche führen. Vorstände und Mitarbeitende der Genossenschaften Witten-Süd, Witten-Ost, Witten-Mitte, Arbeiterheim sowie der Siedlungsgesellschaft Witten mbH waren dabei und freuten sich über den gemeinsamen

Austausch. Ein gelungener Vormittag, bei dem das Miteinander und die Begegnung im Vordergrund stand.



Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Innenausbau
- Wintergärten aus Holz und Kunststoff

- Fenster & Haustüren
- Sicherheits-Schließsysteme
- Reparaturen
- Tür- und Fensteröffnungen
- und vieles mehr

Wullener Feld 9 b • 58454 Witten
www.schreinerei-lauterbach.de

02302/96 260-0

Lauterbach
BESTATTUNGEN

Bommerholzer Str. 40 a
Witten-Bommern
02302/310 44



Feuerwehrübung in unserem leerstehenden Gebäude in der Heinrich-Imbusch-Straße 6

Übungsalarm für die Löscheinheit Hölzer

Am 19. September 2025 fand in der Heinrich-Imbusch-Straße eine größere Feuerwehrübung unter realistischen Bedingungen statt. Unter begeisterten Augen von Klein und Groß wurde ein Zimmerbrand und anschließend ein Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr simuliert. Zahlreiche Anwohner und Kinder mit funkelnden Augen verfolgten das Geschehen. Die Trupps gingen unter Atemschutz durch das verrauchte Treppenhaus sowie über trag-

bare Leitern in das Gebäude vor, brachten die gefährdeten Personen ins Freie und übergaben sie dem Rettungsdienst.

Feuerwehrmann Christian Lauterbach freute sich über den unkomplizierten Ablauf. „Unter so realistischen Bedingungen können wir nicht immer üben und bedanken uns daher ausdrücklich bei der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte für das Bereitstellen der Immobilie. Uns allen hat es

viel Freude bereitet.“ „Vielen Dank an alle Anwohner, die unsere kurzzeitige Straßenbsperrung so positiv aufgefasst haben. Danke für das tolle Feedback und die Gespräche, die wir nach der Übung mit euch geführt haben.“

Abschließend hieß Herr Lauterbach noch folgende Worte bereit: „Zum Üben kommen wir gerne wieder, hoffen aber, dass wir nie im Ernstfall kommen müssen.“



Fotos der Löscheinheit Hölzer



Veranstaltungen im Mitgliedercafé

Das Konzert von Fred Schüler war wieder einmal ein voller Erfolg!

Am 14. Oktober, im Rahmen unseres monatlichen Mitgliedercafés, wurde es musikalisch bei Witten-Mitte. Fred Schüler sorgte schon in der Vergangenheit für gute Stimmung und auch dieses Mal überzeugte er mit seinem Konzert „Lebenszeichen“ mit den Liedern von Reinhard Mey. Es wurde geschunkelt, getanzt und natürlich gesungen.



Seniorensicherheit

Auch das Programm zum Mitgliedercafé im September war für die Gäste äußerst interessant. Seniorensicherheitsberaterin, Frau Barbara Kotzolt, referierte zu den Themen Einbruchschutz, Trickdiebstahl, Enkeltrick, Haustürgeschäfte, Telefonwerbung, Gefahren im Internet, Sicherheit im Straßenverkehr und Brandschutz.



M Dach
Müller Dach-Innovationen

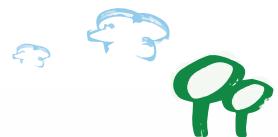
Gunnar Müller

Dachdeckermeister

Im Esch 21 · 58455 Witten

02302 / 964237-6

Info@mdach.de



Bewegungsfest

Am Freitag, 19. September erlebten ca. 300 Kinder und Eltern der Gerichtsschule Witten und der neuen Kita der St. Elisabeth Gruppe bei schönstem Wetter ein buntes Fest voller Spiel, Sport und Spaß. An 18 Stationen wurde balanciert, gehüpft, geworfen und viel gelacht. Dazu gab es gesunde Snacks sowie interessante Infos für die Eltern.

Das Bewegungsfest im Quartier wurde von vielen Akteuren unterstützt: Alba Berlin fördert die sozialraumorientierte Vernetzung in Witten, die Witten Baskets sorgten für Bewegungsangebote für die Kinder der Gerichtsschule und die sportaffinen Mitarbeiter der Schule und Kita waren mit vollem Einsatz dabei.

Als Initiator des Projekts war unsere Genossenschaft selbstverständlich auch vor Ort und spendete Springseile und Bälle, sodass die Bewegung zu Hause weitergehen kann. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit positiver Resonanz aller Beteiligten.



Neue Basketballbälle für Kinder

Als Wohnungsgenossenschaft liegt uns nicht nur gutes Wohnen am Herzen, sondern auch die Gesundheit und Bewegung der Kinder im Innenstadtquartier. Mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse und dem Projekt Gesunde Stadt Witten (GeWIT) haben wir ein Bewegungsangebot für die Kinder der Gerichtsschule initiiert. Seit den Osterferien trainiert Gary Johnson von den Witten Baskets die Kids zweimal pro Woche. Damit das Training noch mehr Spaß macht, haben wir Basketballbälle gesponsert und diese der Schule persönlich übergeben. Wir freuen uns, so einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit leisten zu können.



heier
GALABAU
Meisterbetrieb
Friedrich-Ebert-Straße 87b
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 27 48 31 - 32
Fax: 0 23 02 / 5 47 76
Mobil: 0172 / 1 89 59 42



Beratung & Planung von Neuanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Abschied von unserer Heidi Schneider



Heidi Schneider mit ihrer Nachfolgerin Jil Mohr

Über die Ehrung freuen sich mit Heidi Schneider auch die ehemaligen Vorstände Gerhard Waßmann (3.v.li.) und Gerhard Rother (2.v.re.) sowie AR-Vorsitzender Rainer Nickel (re.).

Zum 01. November 2025 trat unsere Prokuristin, Frau Schneider, nach 40 Jahren Betriebszugehörigkeit ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Noch in unserer letzten Zeitung konnten Sie von ihrem beeindruckenden Jubiläum lesen und nun mussten wir uns schweren Herzens von Frau Schneider verabschieden. Sie war in der Position der Vorstandsassis-

tenz tätig und war unter anderem für alles Organisatorische sowie für Personalwesen, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Mitgliedermagazin, Events verantwortlich. Mit ihrer langjährigen Erfahrung war sie eine Bereicherung für unsere Genossenschaft und bei ihren Kollegen, Aufsichtsrat, Geschäftspartnern und vor allem unserem Vorstand sehr geschätzt. In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um die Woh-

nungswirtschaft wurde Heidi Schneider von Verbandsdirektor Alexander Rychter zum Abschied mit einer Ehrenurkunde des VdW ausgezeichnet.

Wir bedanken uns für ihre jahrzehntelange Treue und wünschen Frau Schneider für ihre Zukunft alles Gute.

Herzlich willkommen bei Witten-Mitte!

Zum 01. November durften wir Dominik Klemmt als Verstärkung in der Abteilung "Betriebskosten & Mieten" bei uns begrüßen.

Herr Klemmt kennt diesen Fachbereich bereits sehr gut, denn er hat viele Erfahrungen in einem Großkonzern sammeln können. Zusätzlich studiert er nebenbei noch Betriebswirtschaftslehre und freut sich darauf diese Kombination aus praktischem Wissen und Theorie einzusetzen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft in unserem Team.

Kontakt:
klemmt@witten-mitte.de
02302/28143-42





Drohne & KI: Pilotprojekt in unserem Quartier in Bommern

In Zusammenarbeit mit der Archimede GmbH aus Berlin wurden die Häuser in der Albrecht-Dürer-Straße 7-11 mithilfe einer Drohne inspiziert. Durch diese innovative Methode können wir schwer zugängliche Bereiche sicher, schnell und effizient begutachten. Wir freuen uns auf die weitere Kooperation im Hinblick auf unseren Energiepfad mit dieser modernen Technologie.



Freies Zimmer in unserer Seni-WG

Die „Senioren-WG“ ist eine besondere Wohnform für Menschen, die im Alter eigenständig leben wollen, auch wenn sie Unterstützung brauchen oder nicht mehr allein leben möchten. Selbstbestimmt wohnen trotz Pflegebedarf: Hier leben Sie in vertrauter Umgebung statt im Heim – komfortabel und bestens umsorgt.

Aktuell ist in der Senioren-WG noch ein Platz frei.

Interessierte können sich melden bei unserer Sozialarbeiterin Anne Wiegers:
Tel. 02302/28143-25 oder wiegers@witten-mitte.de



Kurz notiert



Neue Satzung

Ab sofort steht die neue Satzung zum Download auf unserer Homepage bereit. Wenn Sie ein kostenloses Print-Exemplar benötigen, schicken wir Ihnen dieses gerne zu.



Kalender 2026

Alle Jahre wieder...Für Ihre private Planung liegt dieser Zeitung natürlich wieder der Witten-Mitte-Kalender für 2026 bei.



HESSE
tischlernrw
Peter Hesse GmbH & Co. Schreinerei KG

- Fenster
in Kunststoff, Holz, Holz-Aluminium
- Haustüren
in Kunststoff, Holz und Aluminium
- Wohnungsabschlußtüren
- Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Einbruchschutz, Sicherheitstechnik
- Rollläden
- Reparaturservice

Salinger Feld 58
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 55 11 6
Fax: 0 23 02 / 26 96 0
E-Mail: info@schreinerei-hesse.de
Internet: www.schreinerei-hesse.de



Projekt Diakonie: Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit

Ein sicheres Zuhause ist für viele Menschen selbstverständlich – bis das Leben plötzlich andere Wege geht. Jobverlust, Krankheit, Trennung oder Schwierigkeiten bei der Klärung behördlicher Angelegenheiten können dazu führen, dass Miete und Lebensunterhalt nicht mehr gesichert sind. Die Folge: Drohende Wohnungslosigkeit und existenzielle Not.

Das NRW-Landesprojekt „Endlich ein ZUHAUSE!“, gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie der Europäischen Union, setzt genau hier an. Ziel ist es, Wohnungsverlust zu verhindern, Menschen in Wohnraum zu vermitteln und ihre Lebenssituation zu stabilisieren.

Das Angebot richtet sich an Menschen in schwierigen Lebenslagen und umfasst:

- Unterstützung bei Mietrückständen und finanziellen Problemen
- Klärung behördlicher Angelegenheiten
- Hilfe bei Konflikten im Wohnumfeld
- Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten

Ergänzend zu den bestehenden Angeboten der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte bietet das Projekt eine externe Beratungsmöglichkeit. Wichtig ist, frühzeitig Hilfe zu suchen – denn gemeinsam lassen sich viele Probleme lösen.

Kontaktdaten und weitere Informationen:

Endlich ein ZUHAUSE!

Diakonie
Mark-Ruhr

Yvonne Temminghoff

Tel.: 02302/1484-10

Fax: 02302/91484-30

Mobil: 0151/22 51 47 57

yvonne.temminghoff@
diakonie-mark-ruhr.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Interview mit Schiedsmann Olaf Schröder



Seit Sommer 2025 gibt es im Wittener Osten einen neuen Schiedsmann. Das folgende Interview mit Schiedsmann Olaf Schröder und unserer Sozialarbeiterin Anne Wiegers erklärt, was das überhaupt ist und in welchem Falle man Kontakt aufnehmen kann.

AW: Herr Schröder, Sie sind seit diesem Jahr Schiedsmann für den Wittener Osten. Was bedeutet es denn, ein Schiedsmann zu sein?

OS: Gemeinhin glaubt man ja, wenn jemand Streit z.B. mit Nachbarn oder auch mit seinem Vermieter hat und im Guten

nicht weiter kommt, müsste man den Konfliktgegner gleich anzeigen oder zu Gericht gehen. Aber gerade für diese Fälle gibt es die Möglichkeit des Schiedsverfahrens, für den es einen Schiedsmann oder eine Schiedsfrau braucht. Diese/r versucht dann mit den Konfliktparteien eine „Verständigung“ zu erreichen.

AW: Was heißt in diesem Fall eine „Verständigung“?

OS: Also im Konfliktfall kann sich eine Person an mich wenden und um die Einleitung eines Schiedsverfahrens bitten. Dann lade ich beide Parteien zu einem verpflichtenden Gesprächstermin ein, welcher dann keine Einladung zum Kaffeekränzchen ist. Dann trifft man sich und der Schiedsmann versucht durch eine Verständigung die gegenseitigen Parteien zu einer einvernehmlichen Lösung zu bewegen. Wenn das gelingt, nennt man das juristisch gesprochen einen Vergleich. Wer mag, kann bei dem Verfahren auch einen Beistand, z.B. eine unterstützende Person, mitnehmen. Wichtigstes Ziel einer Verständigung ist es, im Falle eines Nachbarschaftsstreites, Wege zu finden, wie man weiter zusammenleben will. Das Ergebnis eines Schiedsverfahrens ist kein Urteil, sondern bestenfalls eine einver-

**M MECKE
MOTORSERVICE**

KFZ-MEISTERBETRIEB

- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebebspülung
- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nähe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de

Gegen Vorlage
Ihrer Witten-Mitte
Mitglieds-Nr.
erhalten Sie
vereinbarte
Sonderkonditionen.

100% mobil



nehmliche Verständigung der Parteien, die die gleiche Rechtskraft wie ein Urteil hat.

AW: Um welche Themen geht es denn hauptsächlich und könnten Sie mir ein Beispiel nennen?

OS: Die Themen sind vielfältig: Manchmal geht es um Lärmbelästigung durch Nachbarn, um Ärger bei der Belegung von Autostellplätzen oder um Beleidigungen. Bei einer Beleidigung kommt es z.B. darauf an, was der Antragsteller möchte. Reicht ihm eine einfache oder möchte er eine öffentliche Entschuldigung oder erwartet jemand sogar Schmerzensgeld für die Beleidigung. Es gibt für die Verständigung keine pauschalen Lösungen. Auch Rechtsgeschäfte mit dem Vermieter können Gegenstand eines Schiedsverfahrens sein. Wenn der Vermieter z.B. Mietmängel nicht beseitigt oder die Nebenkostenrechnung nicht stimmt. Einmal wurde ich eingeschaltet, weil eine Mietpartei, als Taubenliebhaberin, die Tiere auf ihrem Balkon gerne gefüttert hat, was dazu führte, dass der Balkon der darunter liegenden Mietpartei stark verschmutzt wurde. Die Parteien haben sich erst einmal zugehört und ihre Wünsche geäußert und verständigten sich dann letztendlich darauf, dass die Taubenliebhaberin auf dem Balkongeländer eine Sperre anbrachte, die verhindert hat, dass Tauben sich dort niederlassen können. Wichtig ist oft das gemein-

same Gespräch, das dazu führt, dass man eine gemeinsame Lösung findet, damit der Streit nicht (noch weiter) eskaliert.

AW: Und wie wird man eigentlich Schiedsmann?

OS: In der Zeitung habe ich den Aufruf gesehen, dass ein Schiedsmann für den Bezirk Heven/Cregeldanz (Schiedsmtsbezirk 5) gesucht wurde. Daraufhin habe ich mich beworben und wurde vom Rat der Stadt Witten berufen und vom Amtsgericht Witten vereidigt.

Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt und wird nicht vergütet. Für die Beteiligten kostet das Verfahren zwischen 40 und 80 Euro und ist damit viel günstiger als ein Gerichtsverfahren.

AW: Wie kann man denn mit Ihnen Kontakt aufnehmen?

OS: Man ruft mich an oder schreibt mir eine E-Mail. Dann melde ich mich zeitnah und nehme den Antrag auf. Anschließend lade ich die Parteien zu einem Gespräch ein.

AW: Sind Sie für ganz Witten ansprechbar?

OS: Ansprechbar bin ich immer. Falls erforderlich, verweise ich auf die Schiedspersonen in den fünf anderen Wittener Schieds-

bezirken. Die Kontaktdaten findet man auch auf den Seiten des Amtsgerichts oder der Stadt Witten unter dem Stichwort „Schiedspersonen in Witten“.

AW: Was zeichnet denn eine Schiedsperson aus?

OS: Sie muss ruhig und unvoreingenommen in der Lage sein, das gemeinsame Interesse von gegensätzlichen Positionen herauszufinden. Dafür ist es wichtig, ein guter Zuhörer zu sein. Eine Schiedsperson kann mit einer ruhigen Gesprächsatmosphäre dazu beitragen, dass streitende Mietsparteien nach einer gemeinsamen Lösung suchen und in Zukunft wieder friedlich zusammenleben können.

AW: Was wäre sonst noch wichtig zu wissen, Herr Schröder?

OS: Abschließend kann man sagen: Das Schiedsverfahren ist vertraulicher, preiswerter und schneller als ein Verfahren vor Gericht. Mit dem Motto der Schiedsleute: „Sich vertragen, statt zu klagen“, leistet das Verfahren damit oft einen wichtigen Beitrag zur Lösung von Konflikten.



ferber
Malermeisterbetrieb
Qualität in Farbe.

Tel.: (0 23 02) 36 62
www.malerbetrieb-ferber.de





Kino im Café



Kinoliebhaber treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat im **Gemeindezentrum Oberdorf 10/Im Örtchen 3** zum gemeinsamen Filmgenuss, um Kontakte zu knüpfen oder um miteinander zu klönen.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Netzwerkpartnern Seniorenvertretung Witten, AWO, WiSeL-Netzwerk, Ev.-Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf und Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Der Eintritt ist kostenfrei.

Termine 2026

Dienstag, 27. Januar 2026

Dienstag, 24. Februar 2026

Dienstag, 31. März 2026

Beginn: 15.30 Uhr
(Einlass ab 15.00 Uhr)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Telefonische Voranmeldung und Infos:
Anne Wiegers (Witten-Mitte)
Telefon 2 81 43 - 25

Heide Reinhard,
Telefon 8 13 43
(ggf. auf Anrufbeantworter sprechen)

Termine Mitglieder- und Freundescafé

Verwaltung WG Witten-Mitte eG Bergerstraße 32

Parkmöglichkeiten, z.B.
Saalbau-Parkplatz, Bergerstraße 25 /
Saalbauvorplatz
Parkhaus StadtGalerie, Poststraße 15

Dienstag, 09. Dezember 2025

Der Nikolaus kommt!

Dienstag, 13. Januar 2026

Dienstag, 10. Februar 2026

Dienstag, 10. März 2026

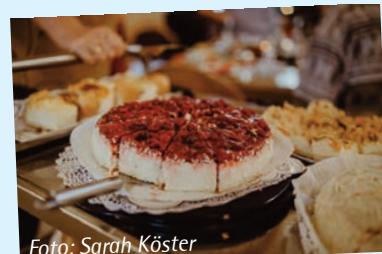
Jeweils 14.00 Uhr

Weitere Infos zu den jeweiligen Café-Nachmittagen werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anne Wiegers, Telefon 2 81 43 - 25

Termine und Infos auch unter
www.witten-mitte.de



Termine 2026



Heimat- und Geschichtsverein
Bommern e.V.

Samstag, 21. März 2026

Besuch der „Grimmwelt“ Kassel

Dienstag, 07. April 2026

15. 00 Uhr, Erzählcafé Domizil des HGV
Bodenborn 47, Zugang über Kapellenstr.
und Kreuzstück (Thema wird noch
bekanntgegeben)

Samstag, 18. April 2026

Besuch in Melle, der größten Stadt im
Landkreis Osnabrück

Jeden 2. Dienstag im Monat

Singkreis im ev. Gemeindehaus in Bom-
mern, Bodenborn 48/Ecke Rauendahl-
straße um 15.00 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat

Wanderungen, Treffpunkt:
Helene-Lohmann-Realschule Bommern
um 10.00 Uhr

Informationen zum Fahrten- und Wan-
derprogramm und zur Anmeldung auf der
Homepage www.hgv-bommern.de oder
im Schaukasten des HGV, Bodenborn 47

Freunde des Vereins sind herzlich
willkommen.

Innovation erfahren!

Sanitär Klima Photovoltaik
Wunschbad barrierefrei BHKW Solar Lüftung
Heizsysteme Holzpellets Brennwert
Elektro Gassicherheit

DEHNE
Innovation erfahren
www.dehne-gmbh.de

Volker und Jörg Dehne gehen voran. Aus guter Tradition.

Wir wünschen
unseren Mitgliedern,
Mietern und
Geschäftspartnern
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr!





Gewinnspiel für Mitglieder und Mieter



Bezahlung nach Stück			ein Binde-wort		Duplikat	künstl. Haar-farbe		Begeg-nung			Menschen-ansied-lung		Damen-wäsche	Heeres-teil			Hinweis
Gemüse-art								edle Blumen						Stadt in Brasilien (Kw.)			
eng be-messen						ugs.: Geld		bedroh-lich						Tier-bebau-ung			Artus-ritter
			Besitz-form im MA		Finte						Teufels-rochen		alkoho-lisches Getränk				
Töpfer-material		Vulkan auf Sizilien						Aas-vogel		Nacht-falter						Heil-planze	
				Fleisch-sülze			exakt						bewegl. Körper-teil		scherz-haft: US-Soldat		
ländl. Abge-schie-denheit	Angabe der Richtung	afrik. Stamm		Luft holen					gehär-tetes Eisen			Bahn-anlage					
Hima-laja-Gipfel						Pfeil-wurf-spiel			ruhig							Weltent-stehung	
			Eltern-teil			Fluss-mün-dungs-form						Aussatz		eine Groß-macht (Abk.)			
Hptst. v. Saudi-Arabien				Hilfs-geist-licher					Laubbaum		unter-richten						
Sport-boot						Additions-ergeb-nis		türk. Männer-name						Futteral		unbest. Artikel	
			arb. Streich-instrument		ein Möbel-stück						Farbe		Platz-mangel				
german. Sagen-gestalt	allmäh-liche Steige-rung	Bilder-rätsel						Ver-fasser		Vorname der Garbo						von hier an	
				Dumm-kopf		Papa-geien-art							früherer Lanzen-reiter				
Bücher-freund		arkt. Meeres-vogel		gefeit						orient. Frauen-gemach		Teil des Wortes					
Heft						Tropen-pflanze		englisch: er									
			Gold-klumpen		Buch des Islam												
Über-fall		be-urkun-dender Jurist						süd-amerik. Gras-steppe									
				ein Farbton			Elan										
Urzeit-elefant		häufig		mittel-amerik. Staat													
Wirkstoff des Kaffees		Po-Zufluss					König im AT			Vorname von Capone							
						ein Halb-edelstein											
liebens-würdig				Haupt-stadt von Ruanda													

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ausgeschlossen sind Nichtmitglieder, Gremiumsmitglieder und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG.

1. Preis

50 Euro Boni-Gutschein

2. Preis

30 Euro Gutschein für das Café Extrablatt

3. Preis

20 Euro Gutschein für das Burgkino Witten

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Bergerstraße 32, 58452 Witten.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.

Einsendeschluss ist der **13. März 2026**

Gewinner Ausgabe September 2025

1. Preis: J. Kalyta

50 Euro Boni-Gutschein

2. Preis: F. Schneider

30 Euro Gutschein für das Café del Sol

3. Preis: D. Chlebny

20 Euro Gutschein für die Mayersche Buchhandlung

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!



Caritasverband Witten e.V.

Im Frühjahr 2025 hat der Caritasverband die frühere Witten-Mitte-Geschäftsstelle im Dieckhoffsfeld 1 übernommen. Schon lange gibt es zahlreiche Kooperationen zwischen Caritas und der Genossenschaft, die bereits im Jahre 2009 mit dem Projekt „Senioren-WG“ begonnen haben. Hier stellt die Caritas das Personal, das mit den Bewohnern kocht und Freizeitaktivitäten anbietet. Natürlich ist auch der Caritas-Pflegedienst dort im Einsatz.

Weitere gemeinsame Projekte sind das monatliche „Café Vergissmeinnicht“, wo Menschen mit und ohne Demenz sowie deren Angehörige zusammenkommen, um sich auszutauschen oder gemeinsam zu singen und zu feiern. Im Marienviertel beteiligt sich Witten-Mitte an der Caritas-Aktion

„Briefe schreiben gegen die Einsamkeit“, bei der in Kooperation mit Grundschulen Schüler ihren ersten Brief an ältere, alleinlebende Menschen schreiben und von ihrem Schulalltag berichten. Manchmal entstehen daraus sogar Brieffreundschaften.

Weiterhin gibt es das Erzählcafé, wo sich Senioren treffen und selbstverfasste Geschichten über ihre Kindheit, Jugend, Flucht und Vertreibung und das Ankommen in der neuen Heimat Witten vortragen.

Für die Menschen im Marienviertel gibt es zweimal im Monat ein gemeinsames Mittagessen im Café Credo an der Hauptstraße 81. Bekanntlich schmeckt es in der Ge-

meinschaft am besten, doch meist sind die Gespräche mit den Nachbarn und das Treffen von alten Freunden wichtiger als das eigentliche Essen. Die Mahlzeit wird kostenlos angeboten, daher freut sich die Caritas immer über Spenden, die zu gleichen Teilen an Kinderschutzbund sowie an das Hospiz St. Elisabeth verteilt werden.

Einmal im Monat trifft sich auch im Café Credo der Singkreis. Alte Volks- und Fahrtenlieder werden hier gemeinsam gesungen. Ebenfalls vom Café Credo aus startet regelmäßig der Stadtteilspaziergang, zu dem Menschen eingeladen sind, die ihre Nachbarn besser kennenlernen und mehr erfahren möchten über die jüngere Geschichte des Stadtteils.



Neue Geschäftsstelle der Caritas im Dieckhoffsfeld 1



Erzähl-Café



Stadtteilspaziergang zum Ossietzky-Platz mit Leiter des Ruhr-Gymnasium Dirk Gellesch



Café Vergissmeinnicht



Früherer SPD-Chef und Vizekanzler Franz Müntefering zu Gast in der Senioren-WG



Mittagstisch im Garten des benachbarten Hospizes

caritas
witten